BETRIEBSANLEITUNGEN

Dieses Kapitel enthält Sicherheitsvorkehrungen, tägliche Sicherheitsüberprüfungen, Hebebühnenfunktionen, Steuerungs- und Anzeigebeschreibungen und Betriebsanleitungen für die Transit-Rollstuhlhebebühne der RICON S-Series. Dieses Kapitel muß vor der Benutzung der Hebebühne vom Bediener gelesen und genau verstanden werden.

A. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die folgenden Sicherheitsvorkehrungen müssen bei der Bedienung der Hebebühne stets eingehalten werden:

- Siehe **Abbildung 1**. Es ist gefährlich, die Hebebühne zu benutzen, wenn das Fahrzeug auf einer Schräge geparkt ist. Das Fahrzeug muß zum Betrieb der Hebebühne auf ebenem Gelände geparkt werden.

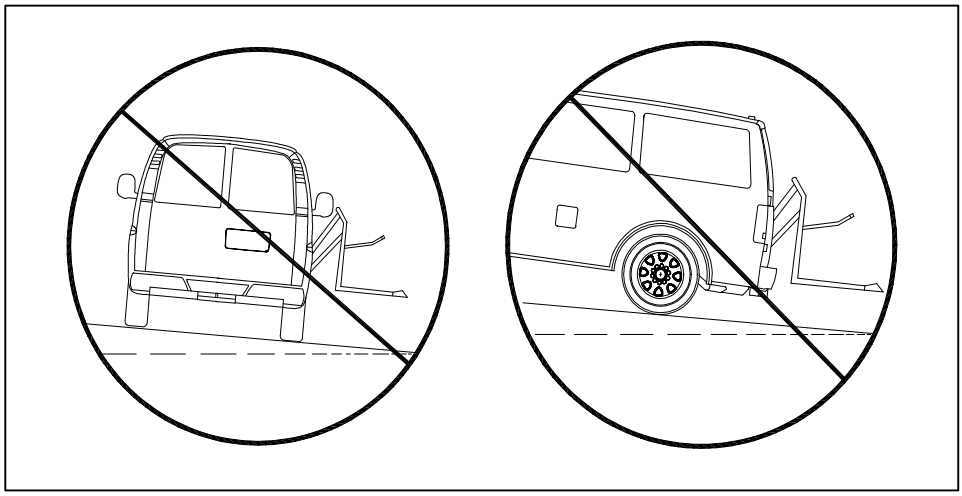


ABBILDUNG 1: GEFÄHRLICHE NEIGUNG DES FAHRZEUGS

- Das Fahrzeug muß vor Benutzung der Hebebühne sicher und mit gezogener Handbremse geparkt werden.
- Überprüfen Sie die Hebebühne vor jedem Gebrauch. Benutzen Sie sie NICHT, wenn unsichere Bedingungen existieren oder wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen feststellen. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen Ricon-Vertragshändler.
- Lesen und befolgen Sie alle an der Rollstuhlhebebühne angebrachten Warnungen und Symbole.
- Siehe Abbildung 2. Es wird empfohlen, daß der Rollstuhlbenutzer wenn möglich MIT DEM RÜCKEN ZUM FAHRZEUG gewandt ist.
- Die Plattformrollsperre ist dazu vorgesehen, ein langsames, unbeabsichtigtes Abrollen des Rollstuhls von der Plattform zu verhindern. Die großen Hinterräder eines Rollstuhls können über die Plattformrollsperre hinausrollen; wir empfehlen deshalb, daß der Rollstuhlbenutzer wenn möglich mit dem Rücken zum Fahrzeug sitzt. Beim Auftreffen der kleinen Vorderräder auf die Plattformrollsperre kann der Rollstuhl umkippen und der Rollstuhlbenutzer womöglich verletzt werden. Es kann nicht erwartet werden, daß die Rollsperre einen schnell rollenden Rollstuhl stoppen kann; dazu ist sie nicht vorgesehen. Lassen Sie bitte äußerste Vorsicht walten. Fahren Sie langsam auf die Plattform und ziehen Sie dann die Rollstuhlbremse an.

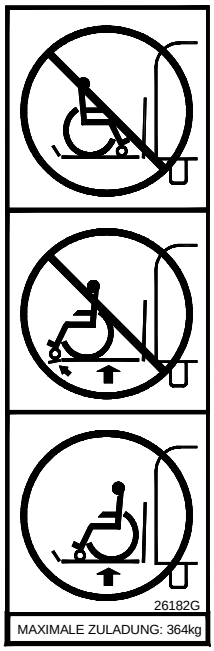


ABBILDUNG 2: LADESYMBOL

- Achten Sie darauf, daß der Rollstuhl sicher auf die Plattform paßt und nicht über die Plattform hinausragt oder die Funktion der Rollsperre behindert.
- Beim verlassen des Fahrzeugs NIE rückwärts auf die Plattform fahren. Verlassen Sie das Fahrzeug immer nach vorwärts gerichtet und achten Sie darauf, daß sich die Plattform in sicherer Position auf der Höhe des Fahrzeugbodens befindet und die äußere Rollsperre nach oben steht und in dieser Position verriegelt ist.

- Die maximale Tragfähigkeit von 364 kg darf nicht überschritten werden.
- Halten Sie Arme, Beine oder Kleidung den sich bewegenden Teilen fern.
- Die Hebebühne ist für EINEN Rollstuhl und seinen Insassen konstruiert und darf nicht überladen werden.
- Siehe Abbildung 3. Andere Personen sollten während der Benutzung der Hebebühne Abstand bewahren.
- Einer unerfahrenen Person darf der Betrieb der Hebebühne nicht überlassen werden.
- Sorgfältige Überwachung ist notwendig, wenn die Vorrichtung von oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Erlauben Sie niemandem, auf der Übergangsschwelle zu stehen. Eine verbogene Übergangsschwelle kann die Hebung oder Senkung der Plattform gefährlich beeinträchtigen.
- ZIEHEN Sie die ROLLSTUHLBREMSEN vor Betrieb der Hebebühne IMMER AN. (Die Benutzer von elektrischen Rollstühlen sollten diese ausschalten und die Bremse anziehen).
- Bei Näße ist äußerste Vorsicht geboten. Rollstuhlbremsen funktionieren weniger gut, wenn die Plattform und/oder die Rollstuhlräder naß sind.

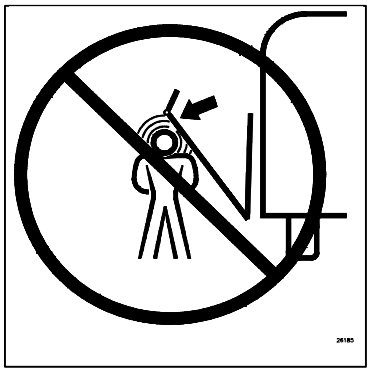


ABBILDUNG 3: WARNSYMBOL – ABSTAND BEWAHREN!

- Die Plattform darf nie außerhalb des Fahrzeugs bleiben. Bringen Sie die Hebebühne nach Benutzung immer wieder in die eingefahrene Position.

Achten Sie darauf, daß diese Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden werden. Lesen Sie sie periodisch wieder durch und verlangen Sie, daß alle Helfer oder andere Bediener sie ebenfalls lesen. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit einem Ricon-Vertragshändler oder der Kundendienstabteilung der Firma Ricon in Verbindung.

B. TÄGLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN

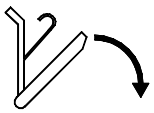
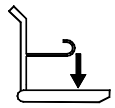
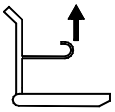
Prüfen Sie die Hebebühne vor jeder Benutzung und achten Sie darauf, daß vor dem Betrieb die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Alle Einrichtungen funktionieren sachgemäß. BENUTZEN Sie die Hebebühne NICHT, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen feststellen, sondern geben Sie sie einem Ricon-Vertragshändler zur Reparatur.
- Die Fahrzeugverriegelung funktioniert richtig.
- Es sind keine Gegenstände vorhanden, die den Betrieb behindern könnten.
- Allgemeines Aussehen und Schmierung sind in Ordnung und alle Befestigungsteile sitzen fest.

C. FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE

Die Funktionen der Hebebühne werden in **Tabelle 1** und **Abbildung 3** beschrieben:

TABELLE 1: FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE

FUNKTION	BESCHREIBUNG
 /AUSFAHREN	Die Plattform wird von der eingefahrenen Position aus dem Fahrzeug ausgefahren und auseinandergeklappt. (Wenn das Fahrzeug mit Ricon-Servotürbetrieb ausgerüstet ist, öffnet (öffnen) sich die Tür(en)automatisch, bevor die Hebebühne ausgefahren wird.
 /ABWÄRTS	Die Plattform wird von der Fahrzeugbodenhöhe aus auf den Geländeboden gesenkt. (Die Rollsperre senkt sich automatisch, wenn die Plattform den Geländeboden erreicht.)
 /AUFWÄRTS	Die Plattform wird vom Geländeboden zur Fahrzeugbodenhöhe gehoben. (Die Rollsperre schiebt sich automatisch höher, wenn sich die Plattform vom Geländeboden abhebt.)
/EINFAHREN	Die Plattform wird von der Fahrzeugbodenhöhe aus in die eingefahrene und zusammengeklappte Position befördert. Wenn das Fahrzeug mit Servotürbetrieb ausgerüstet ist, schließt (chließen) sich die Tür(en) automatisch, nachdem die Hebebühne eingefahren ist.)

ENDE DER TABELLE

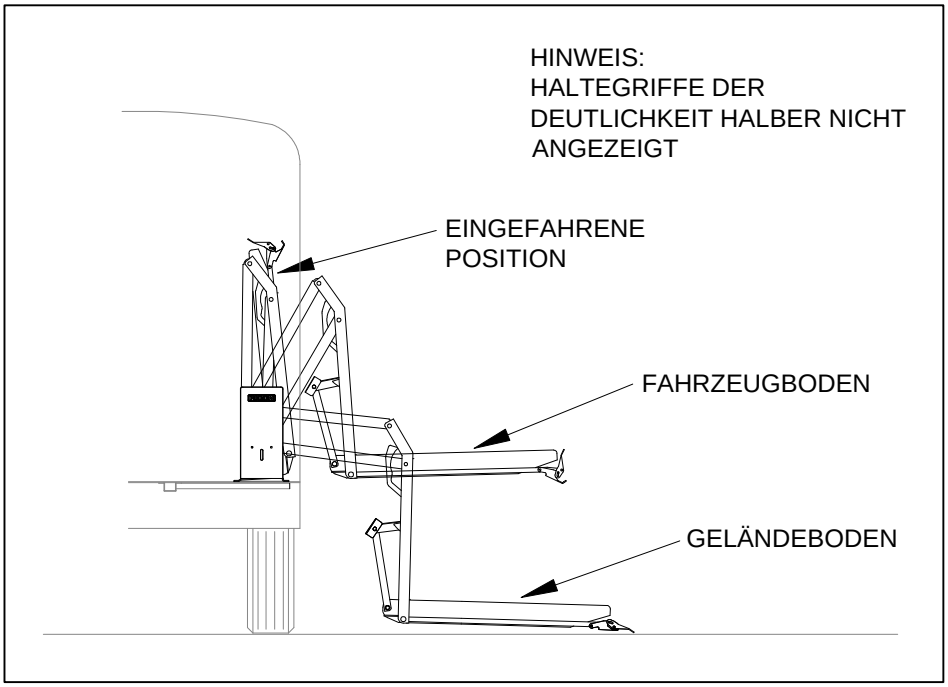


ABBILDUNG 4: PLATTFORMPOSITIONEN

⚠ HINWEIS

BEI EINGEFAHRENER POSITION DER PLATTFORM LASSEN SICH DIE AUFWÄRTS- UND ABWÄRTSFUNKTIONEN NICHT BETÄTIGEN.

D. STEUERUNGEN UND ANZEIGER

Die Hebebühnensteuerungen und Anzeiger werden in den folgenden Abschnitten beschrieben:

⚠ WARNUNG

DIE HEBEBÜHNE DARF **NUR** IN BETRIEB GESETZT WERDEN, WENN DIE VERRIEGELUNGSSCHALTUNGEN DES FAHRZEUGHERSTELLERS AKTIVIERT SIND. DIE HEBEBÜHNE DARF NIE MIT ÜBERBRÜCKTER VERRIEGELUNG BETRIEBEN WERDEN. LESEN SIE DIE VERRIEGELUNGSANWEISUNGEN IM FAHRZEUGBESITZER-/BENUTZERHANDBUCH, BEVOR SIE DIE HEBEBÜHNE BETÄTIGEN.

1. KABEL-FERNBEDIENUNG

Siehe **Abbildung 5**. Zur Steuerung der Hebebühne dient ein handgehaltenes, festverdrahtetes Fernsteuerungsgerät, Kabel-Fernbedienung genannt, das doppelte Zweipositionen-Wippenschalter enthält. Die Funktionen der Hebebühne werden dadurch ausgeführt, daß der entsprechende Schalter in die entsprechende Richtung gedrückt und gehalten wird. Wird die obere Hälfte des Schalters EINFAHREN-/AUSFAHREN (STOW/DEPLOY) in die -Position gedrückt und gehalten, so wird die Plattform in das Fahrzeug eingefahren und zusammengeklappt, und mit der unteren Hälfte des Schalters wird die Hebebühne ausgefahren und auseinandergeklappt. Durch Drücken und Halten der oberen Hälfte des Schalters AUFWÄRTS/ABWÄRTS (UP/DOWN) in die -Position wird die Hebebühne gehoben und durch Drücken und Halten des unteren Teils des Schalters AUFWÄRTS-/ABWÄRTS (UP/DOWN) in die -Position wird die Hebebühne gesenkt. Das Steuerelement ist an einer Klemme an der Fahrzeuginnenwand in der Nähe der Tür befestigt.

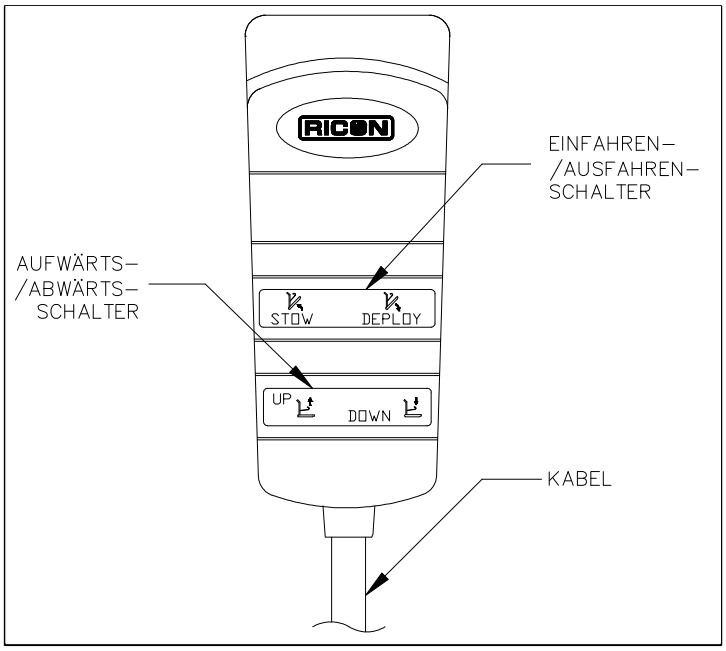


ABBILDUNG 5: KABEL-FERNBEDIENUNG

2. ELEKTRISCHE STEUERUNGEN UND ANZEIGER

Die elektischen Steuerungen und Anzeiger der Hebebühne werden in **Abbildung 6** und den folgenden Abschnitten beschrieben:

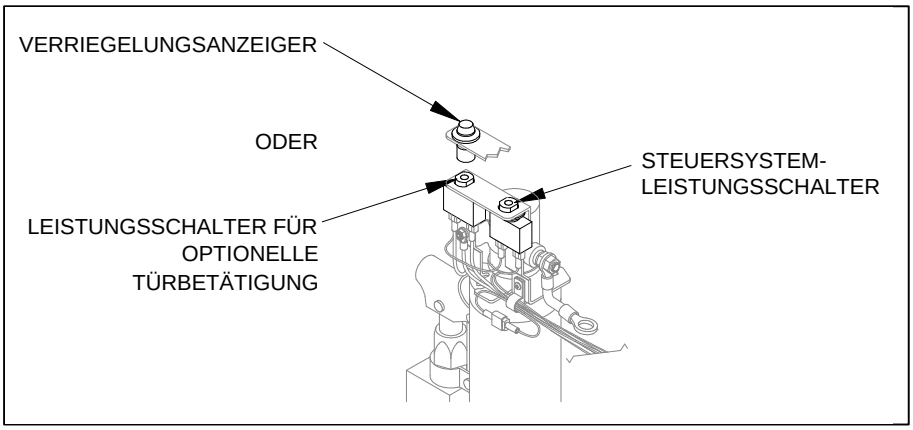


ABBILDUNG 6: ELEKTRISCHE STEUERUNGEN UND ANZEIGER

a. Verriegelungsanzeiger

Ein Verriegelungssystem dient dazu, den Betrieb der Hebebühne bei unsicheren Bedingungen zu unterbrechen. Wenn die Hebebühne mit Verriegelungssystemen ausgerüstet ist, zeigt das Licht an, ob die Verriegelung richtig oder nicht funktioniert. Das Licht ist in das elektrische System integriert, damit ungeachtet der verwendeten Verriegelungsmethode das Licht AN ist, wenn die Verriegelung den Betrieb der Hebebühne zuläßt, und AUS ist, wenn die Verriegelung die Hebebühne außer Betrieb setzt. Ist kein Verriegelungssystem installiert, leuchtet das Licht ständig.

⚠ VORSICHT

MAHNUNG AN DEN RICON-HÄNDLER:

EIN LEISTUNGSSCHALTER DARF NIE MIT EINEM LEISTUNGSSCHALTER VON HÖHERER AMPEREZAHL ODER MIT EINEM STÜCK DRAHT ERSETZT WERDEN. UM DAS PROBLEM ZU BEHEBEN, MUSS DER KURZSCHLUSS GEFUNDEN UND REPARIERT WERDEN.

b. Leistungsschalter für optionelle Türbetätigung

Der Leistungsschalter für die optionelle Türbetätigung befindet sich auf der Hydraulikpumpvorrichtung. Im Falle eines Kurzschlusses bei der Türbetätigung springt der Leistungsschalterknopf heraus. Wenn durch Drücken und Loslassen des Knopfes die Stromzufuhr nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie den Knopf **NICHT GEDRÜCKT** halten. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Ricon-Vertragshändler. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im entsprechenden Bedienungs-/Besitzer-Handbuch über den ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon.

c. Leistungsschalter für das Steuersystem

Der Leistungsschalter für das Steuersystem befindet sich auf der Hydraulikpumpvorrichtung. Im Falle eines Kurzschlusses im Steuersystem springt der Leistungsschalterknopf heraus. Wenn die Stromzufuhr durch Drücken und Loslassen des Knopfes nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie den Knopf **NICHT** gedrückt halten. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Ricon-Vertragshändler.

d. Hauptleistungsschütz

Siehe **Abbildung 7**. Der Hauptleistungsschütz befindet sich im Motorraum des Fahrzeuges. Im Falle eines Kurzschlusses unterbricht er die Stromzufuhr zur Hebebühne. Bei einem Kurzschluß springt die Rückstelltaste des Hauptleistungsschütz nach unten. Schieben Sie die Taste nach oben und lassen Sie sie los. Wenn dadurch die Stromzufuhr nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie die Taste **NICHT** gedrückt halten. Lassen Sie den Hauptleistungsschütz von einem Ricon-Vertragshändler reparieren.

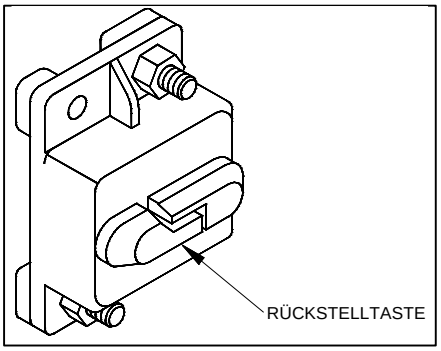


ABBILDUNG 7: HAUPTLEISTUNGSSCHÜTZ

3. MANUELLE HILFSPUMPE

Siehe **Abbildung 8**. Die manuelle Hilfspumpe wird dazu verwendet, die Hebebühne bei Stromausfall zu bedienen. Die Steuerelemente der Pumpe bestehen aus einer Pumpengriffverlängerung, mit der die Hebebühnenplattform gehoben werden kann, und einem Sicherheitsventil zur Senkung der Hebebühne.

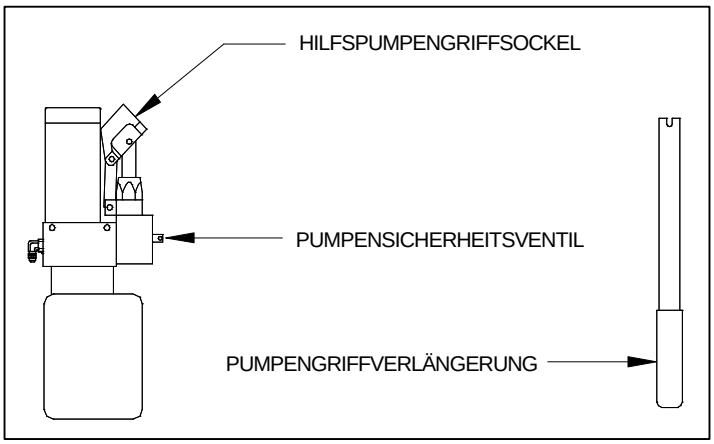


ABBILDUNG 8: MANUELLE HILFSPUMPE UND GRIFFVERLÄGERUNG

Siehe **Abbildung 9**. Sie können die Plattform heben, indem Sie die Pumpengriffverlängerung in das Pumpensicherheitsventil einführen. Achten Sie darauf, daß der Sicherheitsventilstift fest in die Kerben am Ende des Griffes eingerastet ist. Drehen Sie den Griff im UHRZEIGERSINN, bis er gut sitzt, um sicherzustellen, daß die Pumpe sich im „Hebemodus" befindet. Stecken Sie die Griffverlängerung in den Pumpengriffsockel und drehen Sie die Griffverlängerung in die entsprechende Richtung, um die Plattform zu heben. (Der Steuerkasten kann entweder vertikal oder horizontal installiert werden).

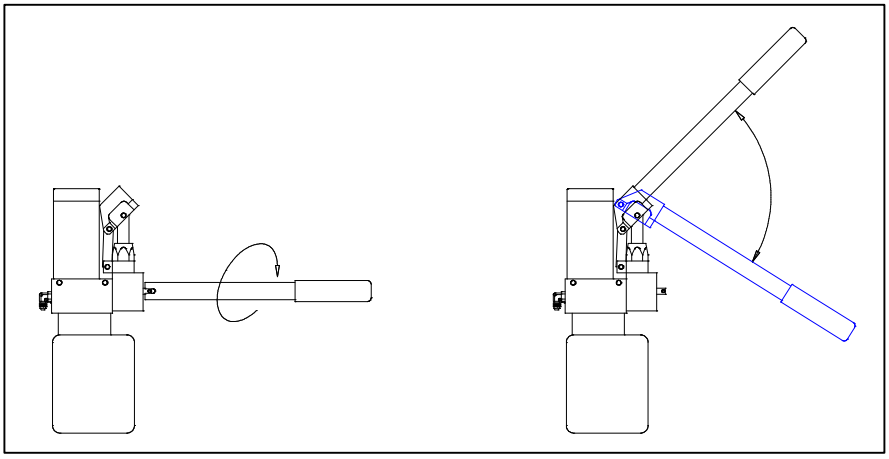


ABBILDUNG 9: MANUELLES HEBEN DER PATTFORM

Siehe **Abbildung 10**. Sie können die Plattform senken, indem Sie die Griffverlängerung in das Pumpensicherheitsventil einführen und den Griff langsam um eine Vierteldrehung im GEGENUHRZEIGERSINN drehen, bis sich die Plattform zu senken beginnt. Warten Sie, bis die Plattform die gewünschte Position erreicht hat und drehen Sie den Griff im UHRZEIGERSINN, bis er gut sitzt.

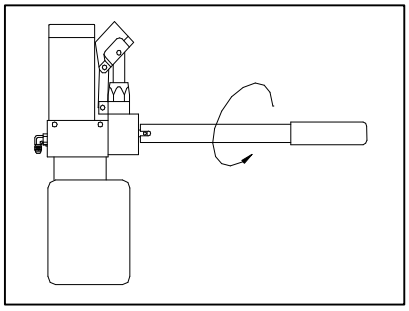


ABBILDUNG 10: MANUELLES SENKEN DER PLATTFORM

E. BETRIEB DER HEBEBÜHNE

⚠ WARNUNG

- UNSACHGEMÄSSE BENUTZUNG DER HEBEBÜHNE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. BENUTZER MÜSSEN DIE BETRIEBSANLEITUNGEN IM BEDIENUNGS-/BESITZERHANDBUCH LESEN UND BEFOLGEN. ZUSÄTZLICHE KOPIEN DES BEDIENUNGS-/BESITZERHANDBUCHS KÖNNEN BEI DER FIRMA RICON BEZOGEN WERDEN:

RICON CORPORATION

7900 NELSON ROAD

PANORAMA CITY, CA 91402

TEL: (800) 322-2884 ODER (818) 267-3000

- DIE TRAGFÄHIGKEIT VON 364 KG DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- PRÜFEN SIE DIE ROLLSTUHLHEBEBÜHNE VOR BENUTZUNG AUF RICHTIGES FUNKTIONIEREN, VORSCHRIFTSMÄSSIGE WARTUNG ODER BESCHÄDIGUNGEN. IST EIN PROBLEM VORHANDEN, BENUTZEN SIE DIE HEBEBÜHNE NICHT UND SETZEN SIE SICH ZWECKS REPARATUR MIT EINEM RICON-VERTRAGSHÄNDLER IN VERBINDUNG.
- DIESE HEBEBÜHNE IST NUR FÜR DIE BENUTZUNG VON ROLLSTUHLFAHRERN VORGESEHEN.

RICON CORPORATION HAFTET FÜR KEINERLEI SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH ABÄNDERUNG DER HEBEBÜHNE, UNZUREICHENDE WARTUNG ODER REPARATUR, FAHRLÄSSIGKEIT, MISSBRAUCH ODER NICHTBEFOLGUNG DER BETRIEBSANWEISUNGEN ENTSTANDEN SIND.

- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb der Hebebühne, daß das Fahrzeug sicher auf einer ebenen Fläche abseits des Verkehrs geparkt und genügend Platz für die Betätigung der Hebebühne und das Betreten des Fahrzeugs vorhanden ist.
- Der Bediener der Hebebühne muß äußerst vorsichtig sein und besonders darauf achten, daß kein Hindernis im Weg steht, ehe er die Hebebühne ausfährt. Vergewissern Sie sich, daß auch der Raum unter der Plattform frei von Hindernissen ist.
- Öffnen Sie die Tür(en) vollständig, wenn die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon ausgestattet ist. Wenn das Fahrzeug mit einem Servotürbetrieb versehen ist, öffnet sich die Fahrzeugtüre vor dem Ausfahren und Auseinanderklappen der Plattform automatisch oder schließt sich, nachdem die Plattform eingefahren und zusammengeklappt ist.
- Ist die Hebebühne derart ausgestattet, vergewissern Sie sich, daß der Sicherheitsverriegelungsmechanismus (das heißt die Not-/Servobremse) richtig eingegriffen hat, bevor Sie die Hebebühne benutzen. Die Hebebühne funktioniert nicht, wenn dieser Mechanismus nicht richtig eingeschnappt hat.

⚠ WARNUNG

HELFER SOLLTEN **IMMER** IN DER NÄHE DES ROLLSTUHLS BLEIBEN, UM WENN NÖTIG SOFORT HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN. WÄHREND DES BETRIEBS DER HEBEBÜHNE MÜSSEN ANDERE PERSONEN FERNGEHALTEN WERDEN. DER SCHALTER MUSS SO LANGE GEDRÜCKT GEHALTEN WERDEN, BIS DIE FUNKTION FERTIG AUSGEFÜHRT IST. DER ROLLSTUHL MUSS RICHTIG AUF DIE PLATTFORM PASSEN UND DARF WÄHREND DES HEBENS DER PLATTFORM DIE ROLLSPERRE NICHT BERÜHREN, DA DIESE SONST NICHT RICHTIG ARRETIERT.

1. BETRETEN DES FAHRZEUGS

HINWEIS: Der Sicherheitsgurt des Rollstuhlbenutzers muß festgezogen werden, damit die Funktionen EINFAHREN/AUSFAHREN und AUFWÄRTS/ABWÄRTS aktiviert werden können. Die Hebebühne funktioniert nicht, wenn der Sicherheitsmechanismus nicht richtig im Eingriff ist.

a. **PLATTFORM AUSFAHREN -** Drücken Sie den Schalter EINFAHREN/AUSFAHREN und halten Sie ihn in der Position, bis die Plattform voll ausgefahren und auseinandergeklappt ist und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

b. **PLATTFORM SENKEN -** STELLEN SIE SICH NICHT auf die integrierte Rollsperre, während sich die Plattform senkt. Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der Position, bis sich die Plattform vollständig auf den Geländeboden senkt.

- Lösen Sie den Sicherheitsgurt des Rollstuhlbenutzers. Stellen Sie den Rollstuhl, wenn möglich, sorgfältig in die Mitte der Plattform und ZIEHEN SIE DIE ROLLSTUHLBREMSE AN.
- Vergewissern Sie sich, daß der Rollstuhl sicher innerhalb des Plattformperimeters steht und die Funktion der Plattformrollsperre nicht beeinträchtigt.
- DER SICHERHEITSGURT DES ROLLSTUHLBENUTZERS MUSS BEFESTIGT WERDEN.

c. **PLATTFORM HEBEN -** Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS-/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der Position bis sich die Plattform hebt und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

- Lösen Sie die Rollstuhlbremsen, befördern Sie den Passagier sorgfältig in das Fahrzeug und sichern Sie den Rollstuhl.

d. FAHREN SIE DIE PLATTFORM EIN. ANWEISUNGEN DAZU FINDEN SIE IM UNTENSTEHENDEN ABSCHNITT 3 - PLATTFORM EINFAHREN

2. VERLASSEN DES FAHRZEUGS

HINWEIS: Damit die Funktionen EINFAHREN/AUSFAHREN und AUFWÄRTS/ABWÄRTS aktiviert werden können, muß der Sicherheitsgurt des Rollstuhlbenutzers festgezogen sein. Die Hebebühne funktioniert nicht, wenn dieser Sicherheitsmechanismus nicht richtig eingeschnappt hat.

a. **PLATTFORM AUSFAHREN -** Drücken Sie den Schalter EINFAHREN/AUSFAHREN und halten Sie ihn in der Position, bis die Plattform vollständig ausgefahren ist und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

- Achten Sie darauf, daß die Plattform sicher auf der Höhe des Fahrzeugbodens ist und die Plattformrollsperre nach oben steht und in dieser Position verriegelt ist.
- **ZIEHEN SIE DEN SICHERHEITSGURT DES ROLLSTUHLBENUTZERS FEST.**
- Stellen Sie den Rollstuhl, wenn möglich, sorgfältig in die Mitte der Plattform und ZIEHEN SIE DIE ROLLSTUHLBREMSEN AN.

b. **PLATTFORM SENKEN -** STELLEN SIE SICH NICHT auf die integrierte Rollsperre, wenn die Plattform gesenkt wird. Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der Position , bis sich die Plattform vollständig auf den Geländeboden senkt.

- Lösen Sie den Sicherheitsgurt des Rollstuhlbenutzers und die Rollstuhlbremsen und verlassen Sie die Plattform sorgfältig.

c. **PLATTFORM HEBEN -** Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der Position, bis sich die Plattform hebt und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

d. FAHREN SIE DIE PLATTFORM EIN. ANWEISUNGEN DAZU FINDEN SIE IM UNTENSTEHENDEN ABSCHNITT 3 - PLATTFORM EINFAHREN

3. PLATTFORM EINFAHREN

HINWEIS: Damit die Funktionen EINFAHREN/AUSFAHREN und AUFWÄRTS/ABWÄRTS aktiviert werden können, muß der Sicherheitsgurt des Rollstuhlbenutzers festgezogen sein. Die Hebebühne kann nicht in Betrieb gesetzt werden, wenn dieser Sicherheitsmechanismus nicht eingeschnappt hat.

a. Drücken Sie den Schalter EINFAHREN/AUSFAHREN und halten Sie ihn in der Position bis die Plattform vollständig ins Fahrzeug eingefahren ist.

⚠ VORSICHT
VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE HEBEBÜHNE VOLLSTÄNDIG EINGEFAHREN UND ZUSAMMENGEKLAPPT IST, BEVOR SIE DIE TÜREN SCHLIESSEN. UM DIE TÜREN NICHT ZU BESCHÄDIGEN, DÜRFEN SIE DEN SCHALTER NICHT LOSLASSEN, EHE DIE HEBEBÜHNE VOLLSTÄNDIG EINGEFAHREN UND ZUSAMMENGEKLAPPT IST UND DER PUMPENMOTOR DER HEBEBÜHNE AUTOMATISCH ABGESTELLT HAT.

b. Schließen Sie die Fahrzeugtüren, falls die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon ausgerüstet ist. (Wenn ein Servotürbetrieb vorhanden ist, schließt die Fahrzeugtüre automatisch, nachdem die Plattform eingefahren und zusammengeklappt ist.)

4. MANUELLER BETRIEB

Siehe **Abbildung 11**. Falls der elektrische Betrieb der Hebebühne nicht funktioniert, kann diese wie folgt manuell betrieben werden:

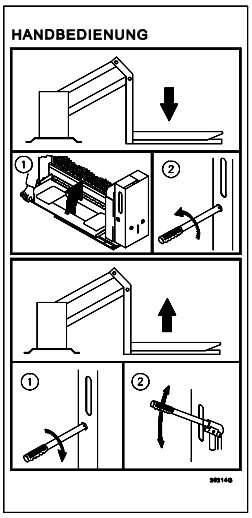


ABBILDUNG 11: SYMBOL FÜR DEN MANUELLEN

- Achten Sie darauf, daß das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abseits des Verkehrs steht und genügend Platz für den Betrieb der Hebebühne und die Beförderung des Passagiers in das Fahrzeug vorhanden ist. Wenn das Fahrzeug eine Panne hat und zum Betrieb der Hebebühne nicht an einen sicheren Ort gebracht werden kann, muß der Bediener Notfallhilfe anfordern, damit das Fahrzeug vor Betätigung der Hebebühne an einen andern Ort gebracht werden kann.
- Es dürfen sich keine Hindernisse im Schwenkbereich der Hebebühne befinden.
- Die Türen müssen vollständig geöffnet werden, wenn die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb ausgerüstet ist. Für Hebebühnen mit Servotürbetrieb finden Sie Anweisungen zur manuellen Betätigung im entsprechenden Ricon-Betriebs-/Besitzerhandbuch.

a. Ausfahren der Plattform

1) Sie können die „Sto-Loc”-Funktion (Einfahren/Sperren) übergehen, indem Sie die integrierte Rollsperre hochklappen. Dadurch wird der „Sto-Loc”-Arretierhebel an der Unterseite der integrierten Rollsperre von der „Sto-Loc”-Verriegelung getrennt, die an der Hebebühnenbasis befestigt ist.

2) Wenn die „Sto-Loc”-Sperre so im Eingriff steht, daß die Rollsperre nur mit Mühe hochgeklappt werden kann, führen Sie die Griffverlängerung in die manuelle Hilfspumpe ein und klappen Sie die Hebebühne mit einer Auf-/Abwärtsbewegung fest zusammen. Dadurch wird das Hydrauliksystem neu aufgeladen und die integrierte Rollsperre kann gehoben werden.

3) Stecken Sie die Griffverlängerung in die mit SICHERHEITSVENTIL beschriftete Öffnung des manuellen Hilfssystems, um das manuelle Sicherheitsventil zu öffnen.

4) Siehe **Abbildung 12**. Drehen Sie die Griffverlängerung um eine VIERTELDREHUNG im Gegenuhrzeigersinn und halten Sie das Ventil offen („OPEN”), um die Plattform auszufahren. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schließen („CLOSE”), wenn die Plattform die Höhe des Fahrzeugbodens erreicht hat.

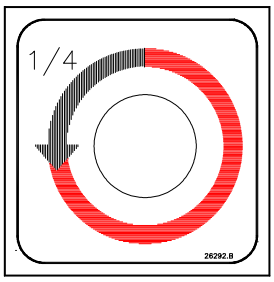


ABBILDUNG 12: PUMPENGRIFFDREHUNGS-SYMBOL

5) Achten Sie darauf, daß die Plattform nicht weiter als auf Fahrzeugbodenhöhe gesenkt wird. Der äußere Rand der integrierten Rollsperre muß direkt auf dem Fahrzeugboden sitzen.

6) Helfer und Rollstuhlbenutzer müssen die in diesem Handbuch beschriebenen BETRIEBSANWEISUNGEN zur BEFÖRDERUNG in das Fahrzeug und zum VERLASSEN des Fahrzeugs genau befolgen.

7) Drehen Sie die Griffverlängerung wieder um eine VIERTELDREHUNG im Gegenuhrzeigersinn und halten Sie das Ventil offen („OPEN”), bis die Plattform den Geländeboden vollständig erreicht. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schliessen („CLOSE”).

⚠ WARNUNG
BETRIEBSANWEISUNGEN ZUR EFÖRDERUNG IN DAS FAHRZEUG BZW. ZUM VERLASSEN DES FAHRZEUGES MIT HILFE DES MANUELLEN HILFSSYSTEMS MÜSSEN JEDERZEIT BEFOLGT WERDEN.

b. Einfahren der Plattform

1) Entweder aus der Höhe des Geländebodens oder der Höhe des Fahrzeugbodens stecken Sie die Griffverlängerung in das manuelle Hilfssystem und heben die Plattform mit einer Auf- und Abwärtspumpbewegung, bis die Hebebühne vollständig im Innern des Fahrzeugs zusammengeklappt ist.

2) Verstauen Sie die Griffverlängerung auf dem Deckel des manuellen Hilfssystems.

3) Schließen Sie die Fahrzeugtüren. Vergewissern Sie sich, daß die Hebebühne vollständig zusammengeklappt ist, ehe Sie die Türen schließen.

WARTUNG UND REPARATUREN

Regelmäßige Wartung der Transit-Rollstuhlhebebühne der S-Serie™ von RICON ist für die optimale Leistungsfähigkeit erforderlich und reduziert die Anzahl erforderlicher Reparaturen. Dieses Kapitel enthält Anweisungen zur Reinigung und Schmierung, einen Wartungsplan, einen Abschnitt zur Fehlerbehebung und Wartungsdiagramme.

⚠ VORSICHT

DIESES RICON-PRODUKT IST HÖCHST SPEZIALISIERT. WARTUNG UND REPARATUREN DÜRFEN NUR VON EINEM RICON-VERTRAGSHÄNDLER UND AUSSCHLIESSLICH MIT RICON-ERSATZTEILEN ERFOLGEN. MODIFIKATIONEN ODER MANGELHAFTE WARTUNG DIESES PRODUKTS MACHEN DIE GARANTIE NICHTIG UND FÜHREN MÖGLICHERWEISE ZU UNSICHEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN.

A. SCHMIERUNG

⚠ VORSICHT

DER MOTOR ODER ANDERE ELEKTRISCHE KOMPONENTEN DÜRFEN NICHT GESCHMIERT WERDEN. SCHMIERUNG DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN KANN EINEN UNBEABSICHTIGTEN KURZSCHLUSS VERURSACHEN.

Die Hebebühne sollte mindestens alle sechs Monate oder je nach Gebrauch häufiger geschmiert werden. Beziehen Sie sich auf **Abbildung 13** und den folgenden Wartungsplan. Schmieren Sie die Hebebühne an den bezeichneten Stellen. Ist die Hebebühne mit einer Spezialplattform ausgerüstet, so müssen Sie sicherstellen, daß die Zugstangen unbehindert, sauber und geschmiert sind.

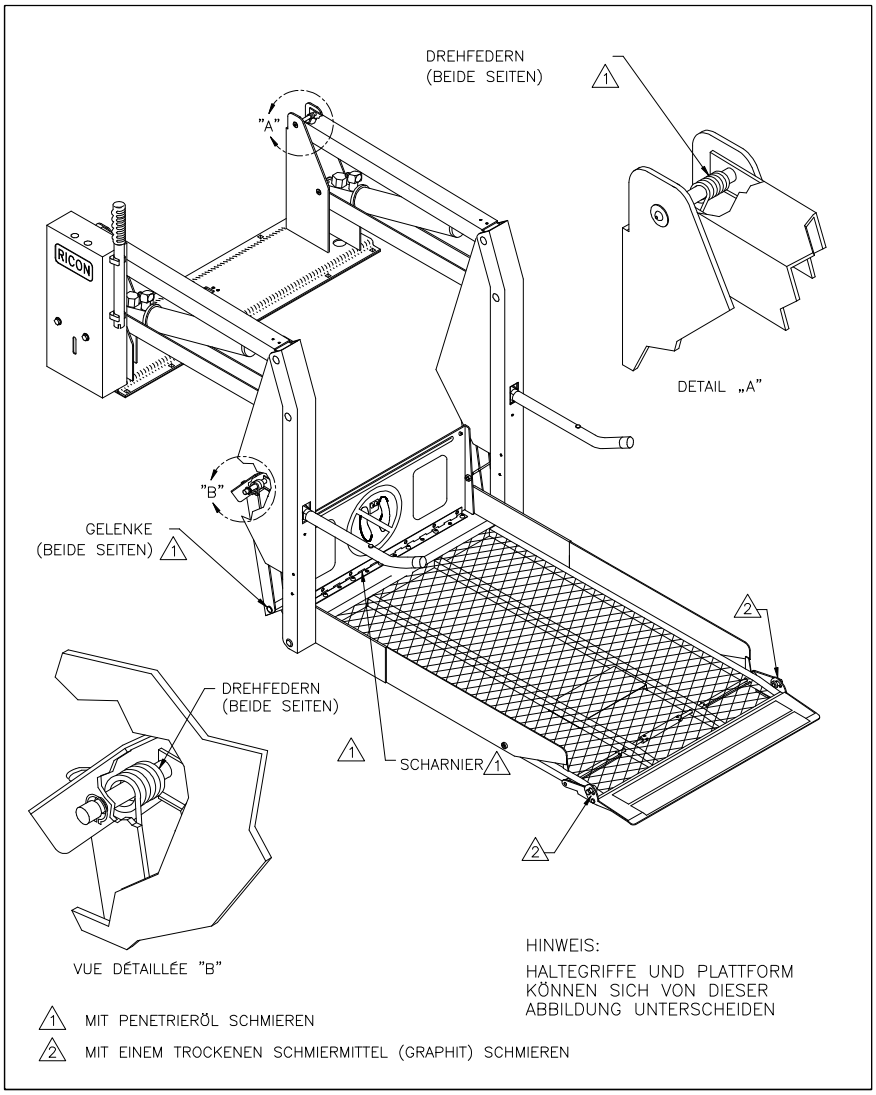


ABBILDUNG 13: SCHMIERSTELLEN DER HEBEBÜHNE

B. REINIGUNG

Regelmäßige Reinigung mit einer milden Seife (z.B. Geschirrspülmittel, Autowaschlösung) und gründliches Trocknen schützen die gestrichenen Oberflächen der Hebebühne. Reinigung ist besonders dort wichtig, wo im Winter die Straßen mit Salz bestreut werden. Achten Sie darauf, daß die Drehpunkte der Hebebühne vor der Schmierung frei und sauber sind.

C. WARTUNGSPLAN

Wartungsüberprüfungen müssen mindestens halbjährlich oder je nach Häufigkeit der Benutzung schon früher von einem Ricon-Vertragshändler durchgeführt werden. Wartungsüberprüfungen sind mindestens alle sechs (6) Monate erforderlich, und eine gründliche Inspektion sollte in den in **Tabelle 2** angegebenen Wartungsabständen durchgeführt werden. Bei übermäßiger Benutzung (mehr als 10 Betriebszyklen pro Tag) muß häufiger gewartet werden.

TABELLE [2]: WARTUNGSPLAN

WARTUNGSPUNKT	ERFORDERLICHE TÄTIGKEIT
TÄGLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN	
Allgemeinzustand	Achten Sie auf abnormale Geräusche bei Betrieb der Hebebühne (z.B. Schleif-oder Klemmgeräusche).
Kabel-Fernbedienung	Stellen Sie sicher, daß die Kabel-Fernbedienung nich beschädigt ist und die Kabelverbindungen fest sitzen.
VIERZEHNTÄGIGE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN	
Allgemeinzustand	1. Achten Sie auf abnormale Geräusche bei Betrieb der Hebebühne (z.B. Schleif- oder Klemmgeräusche). 2. Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite, um sicherzustellen, daß alles in Ordnung ist.
Kabel-Fernbedienung	Stellen Sie sicher, daß die Kabel-Fernbedienung nicht beschädigt ist und die Kabelverbindungen fest sitzen.
Elektrische Leitungen	Prüfen Sie die elektrischen Leitungen auf ausgefranste oder durchgescheuerte Drähte, lose Anschlüsse, usw.
Fahrzeugverriegelung	Setzen Sie das Fahrzeug in den UNVERRIEGELTEN Modus (NON-INTERLOCK) und versuchen Sie, die Hebebühne in Betrieb zu setzen.
Symbole	Vergewissern Sie sich, daß alle Hebebühnensymbole ordnungsgemäß angebracht, klar sichtbar und lesbar sind. Ersetzen Sie sie, wenn nötig.
Haltegriffe	Achten Sie darauf, daß alle Haltegriffe ordnungsgemäß befestigt sind.
Befestigungsteile	1. Stellen Sie sicher, daß alle Befestigungsteile und Stützen in gutem Zustand und unbeschädigt sind. 2. Stellen Sie sicher, daß alle Befestigungsbolzen fest angebracht sind.
Haupthebezapfen	Prüfen Sie, ob alle verschiebbaren Rahmenstifte richtig installiert, unbeschädigt und in Position gesperrt sind.
Plattform und Plattformbefestigungsstellen	Stellen Sie sicher, daß die Plattform während des Hebevorgangs richtig und unbehindert funktioniert.
Integrierte Rollsperre	1. Stellen Sie sicher, daß die integrierte Rollsperre während des Hebevorgangs richtig und unbehindert funktioniert. 2. Stellen Sie sicher, daß die integrierte Rollsperre voll ausfährt, wenn die Plattform auf der richtigen Höhe des Fahrzeugsboden anhält.
Plattformrollsperre	Stellen Sie sicher, daß die Rollsperre richtig und unbehindert funktioniert, wenn sie den Boden berührt.

TABELLE [2]: WARTUNGSPLAN	
WARTUNGSPUNKT	**ERFORDERLICHE TÄTIGKEIT**
Hydrauliksystem	**⚠ VORSICHT** **FÜGEN SIE ERST DANN FLÜSSIGKEIT HINZU, WENN DIE PLATTFORM AUF DEN GELÄNDEBODEN GESENKT IST. WIRD FLÜSSIGKEIT BEI EINGEFAHRENER HEBEBÜHNE BEIGEFÜGT, LÄUFT DER TANK ÜBER, WENN DIE VORRICHTUNG GESENKT WIRD.**
	1. Prüfen Sie auf sichtbare Leckstellen der Hydraulikflüssigkeit. 2. Vergewissern Sie sich, daß das Sicherheitsventil der manuellen Hilfspumpe gut angezogen ist.
DREIMONATIGE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG (oder nach 1500 Betriebszyklen)	
Haltegriffe	Achten Sie darauf, daß alle Befestigungsteile der Haltegriffe sachgemäß festgezogen sind.
Reinigung und Schmierung	1. Reinigen Sie die Hebebühne mit einer milden Seife und wischen Sie sie trocken. Damit das Material nicht rostet, polieren Sie alle Oberflächen mit einem leichten Öl auf einem weichen Tuch. Entfernen Sie überschüssiges Öl. 2. Besprühen Sie die Hebebühne mit einem Schmiermittel (Curtisol® Red Grease No. 88167 oder WD-40®). Befolgen Sie dabei die Gebrauchsanweisungen auf dem Behälter. Schmieren Sie die Hebebühne wie im Diagramm der Hebebühnesschmierstellen vermerkt ist. Wischen Sie Schmiermittelreste von den umliegenden Oberflächen weg.
Hydrauliksystem	Während sich die Plattform AUF DER HÖHE DES GELÄNDEBODENS befindet, sollten Sie sicherstellen, daß die Flüssigkeit der Hydraulikpumpe auf dem erforderlichen VOLLSTAND (FULL) steht. Fügen Sie nur Texaco 01554-Hydraulikflüssigkeit oder eine vergleichbare U.S. mll.spec H5606G-Flüssigkeit hinzu.
⚠ VORSICHT **DIESE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG DARF NUR VON EINEM RICON-VERTRAGSHÄNDLER AUSGEFÜHRT WERDEN.** **JÄHRLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG (oder nach 3000 Betriebszyklen)**	
Hydraulikzylinder, Schläuche und Verbindungsstücke	1. Prüfen Sie den Hydraulikzylinder auf undichte Stellen. 2. Prüfen Sie die Hydraulikschläuche auf Schäden. 3. Stellen Sie sicher, daß alle Verbindungsstücke straff sind.
ENDE DER TABELLE	

-GO TO NEXT CHAPTER-

This page intentionally left blank.